
Verarbeitungsrichtlinien Qualitätssicherung Mode für die Bereiche JAKO-O, FIT-Z und Qiéro!

Normen und Vorschriften:

Kinderartikel müssen konform sein mit:

- [DIN-Norm EN 14682:2014](#) „Sicherheit von Kinderbekleidung – Kordeln und Zugbändern an Kinderbekleidung – Anforderungen“
- [DIN EN 71-1:2014](#) „Sicherheit von Spielzeug“ bezüglich Abzugskräften von Kleinteilen

Verarbeitung:

- Die Ware muss fehlerfrei sein. Stoffbrüche werden nicht akzeptiert.
- Die Schulternähte müssen 1,0 cm (bei Babies 0,7cm) ins Vorderteil vorverlegt werden.
- Der Streifen- und Karoverlauf muss an der Seitennaht und in der vorderen und hinteren Mitte übereinstimmen. (Sonderregelungen müssen von der QS genehmigt werden)
- Alle festsitzenden Bundvarianten müssen mit Einlage fixiert werden. Bei verstellbaren und/oder elastischen Bundarten ist davon abzusehen.
- Bitte immer einwandfreie, materialspezifische Nadeln verwenden. Löcher und Laufmaschen werden nicht akzeptiert.
- Auf eine saubere Innenverarbeitung achten. Naht-/Fadenenden müssen gesichert und sauber verschnitten werden.
- Auf symmetrische und saubere Verarbeitung achten.
- Der Überdeckstich am Saum muss mit einem zusätzlichen Stepp im Nahtschatten gesichert werden.
- Auftrennende und gebrochene Nähte werden nicht akzeptiert.
- Auf geraden Maschenlauf / Fadenlauf achten.
- Bügelabdrücke, Liegebrüche, Flecken und andere Verunreinigungen werden nicht akzeptiert.
- Die Nahtzugaben müssen immer in die gleiche Richtung gelegt werden.

Grundsätzlich gelten unsere Materialmindestanforderungen!

Angaben auf dem Deckblatt, der Zutatenplatzierung und sonstigen Unterlagen sind unabhängig davon unbedingt zu beachten!

- Alle Nähte müssen dem Material entsprechend elastisch verarbeitet sein.
- Auf gleichmäßige Fadenspannung achten. Stichlänge 4-5 Stiche/1cm.
- Der Knopf- und Knopflochabstand muss gleichmäßig sein.
- Schulternähte müssen mit elastischem Schulterbändchen verarbeitet werden.
- Steppnähte müssen parallel zu den Kanten bzw. Nähten gearbeitet werden.
- Allover oder platzierte Drucke müssen fehlerfrei sein.
- Der Oberstoff und das Futter müssen schiebefest sein.
- Die Abnäher müssen flach ausgenäht werden, es dürfen sich an den Enden keine Tüten bilden.
- Schließnähte müssen mit 4-Faden-Sicherheitsstich genäht werden. (min. 8mm)
- Stickereien/Applikationen sind mit einer geeigneten Einlage zu unterlegen.
- Alle Oberteile mit Reißverschlüssen müssen mit Beleg oder Band auf der Reißverschluss-Innenseite verarbeitet werden. Der Reißverschluss-Beleg muss bis zur Saumkante laufen bzw. den kompletten Reißverschluss abdecken.
- Alle Oberteile mit Reißverschluss müssen mit Kinnschutz gearbeitet sein.
- Vor dem Zuschnitt muss jeder Stoffballen auf seine Farbechtheit und Einlaufwerte geprüft werden.
- Alle Zutaten müssen auf ihre Waschbeständigkeit geprüft werden. Metallaccessoires dürfen nicht oxidieren.
- Bei allen Jacken muss in der hinteren Mitte ein Aufhänger angebracht sein. Dieser muss der der DIN-Norm EN 14682:2014 entsprechen.

Grundsätzlich gelten unsere Materialmindestanforderungen!

Zutaten:

- Generell müssen bei knöpfbaren Artikeln (ab 2 Knöpfen) Ersatzknöpfe angebracht werden. Diese müssen so am Carelabel angebracht werden, dass die Material- und Pflegekennzeichnung nicht verdeckt wird. Bei Druck- und Jeansknöpfen ist kein Ersatzknopf erforderlich.
- Die Pappetikettenvorlage für Strümpfe werden vom Einkauf zum jeweiligen Auftrag geschickt.
- Erforderliche Hangtags entnehmen Sie der Zutatenplatzierung. Eigene Material- oder Funktions-Hangtags (z.B. Polartec® oder bluesign®) können nach Rücksprache mit der QS vom Lieferanten angebracht werden. Bitte entsprechende Rückinfo dazu.
- Die Knöpfe und Nieten müssen sicher eingeschlagen werden.
- Zutaten und Labels dürfen nur von den vorgegebenen Lieferanten bezogen werden. Siehe Produktübersicht auf der Lieferanten-Homepage.
- Für die Positionierung der Material- und Pflegeetiketten gilt die Zutatenplatzierung.
- Reißverschlüsse dürfen nicht scharfkantig sein.
- Bei Baby-Bodies muss immer eine Mitwachs-Verlängerung im Schritt eingearbeitet sein, außer diese ist nicht ausdrücklich anders gefordert.

Oberteile:

- Bei der Verarbeitung des Halsausschnittes/ der Armlöcher muss darauf geachtet werden, dass diese nicht ausgedehnt bzw. eingehalten werden.
- Der Halsausschnitt (Bündchen/Paspel) muss eine gleichmäßige Form haben und er darf nicht abstehen.
- Beim Annähen des Kragens muss darauf geachtet werden, dass dieser nicht ausgedehnt bzw. eingehalten werden. Die Kragennaht muss gleichmäßig breit sein.
- Das Armloch darf beim Einnähen der Ärmel nicht ausgedehnt bzw. eingehalten werden. Die Mehrweite am Ärmel muss gleichmäßig über die Armkugel verteilt werden.
- Der Oberkragen muss den Kragensteg abdecken.
- Der Kragenknopf muss richtig platziert werden, der Übertritt muss den Untertritt in der vorderen Mitte genau abdecken.

Grundsätzlich gelten unsere Materialmindestanforderungen!

Unterteile:

- Der Bundverlauf in der vorderen Mitte muss im rechten Winkel sein.
- Der Bundknopf muss richtig platziert sein, die Reißverschlussnaht darf sich nicht auseinanderziehen lassen. Der Reißverschluss muss sich leicht über die Bundnaht Öffnen und Schließen lassen.
- Der Bundbeleg darf auf der rechten Seite nicht sichtbar sein.
- Die Naht in der vorderen Mitte und die Gesäßnaht dürfen beim Nähen und Absteppen nicht ausgedehnt bzw. eingehalten werden.
- Der Reißverschluss-Übertritt darf nicht wellig sein.
- Der Reißverschlussriegel muss auf Höhe des Reißverschlussendes sein.
- Der Maschenlauf/Fadenlauf innerhalb des Teiles und besonders am Saum muss gerade sein.
- Die Seitennähte dürfen nicht ausgedehnt bzw. eingehalten werden.

Wirk- und Strickwaren:

Verarbeitung:

- Alle Nähte müssen dem Material entsprechend elastisch verarbeitet sein.
- Alle (Ripp-) Bündchen-Qualitäten müssen mit Elasthan-Anteil sein, wenn dies nicht ausdrücklich anders gefordert wurde.
- Abdeckbänder am hinteren Halsloch müssen elastisch sein.
- Die Seitennähte bei Wäscheartikeln müssen mit Flatlocknaht gearbeitet werden.

Grundsätzlich gelten unsere Materialmindestanforderungen!

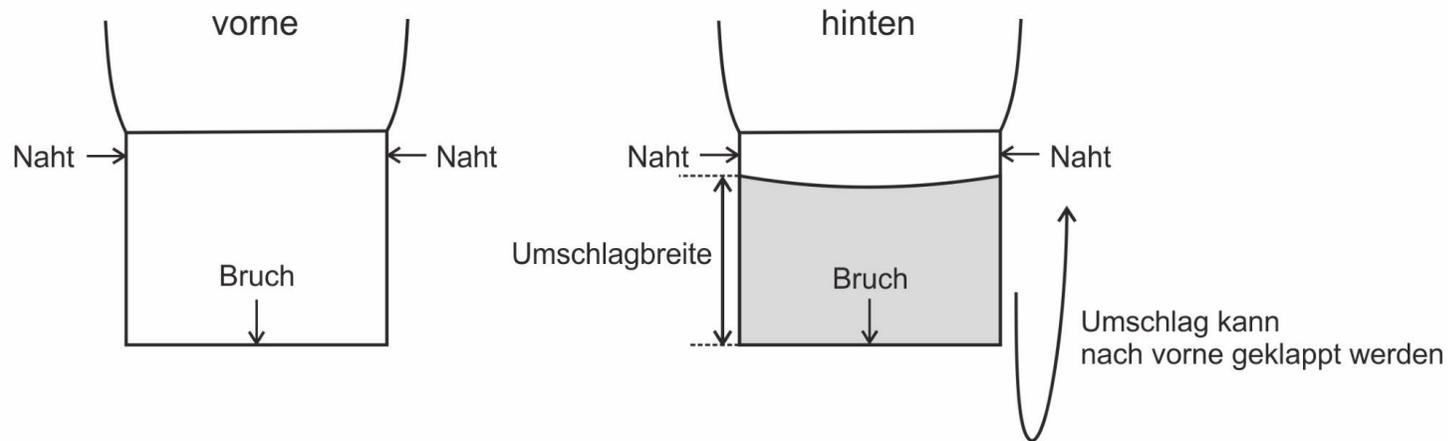
Knöpfe, Stickereien, Applikationen, Reißverschlüsse, sonstige Zutaten:

- Für Knopfleisten müssen immer Zwei-Loch-Knöpfe verwendet werden.
- Bei allen Strickteilen müssen kleine Knopflöcher sicher verarbeitet sein; große Knopflöcher müssen eingestrickt werden.
- Alle Knopflöcher, Druckknöpfe und Ösen müssen unterlegt und sicher eingearbeitet sein.

Produktspezifische Verarbeitung für Baby- und Kinderartikel (JAKO-O):

Baby:

- Paspelierte Ausschnitte mit 2 Druckknöpfen arbeiten. Artikel mit Halsbündchen müssen ab Gr. 80/86 mit 3 Knöpfen gearbeitet sein! Druckknöpfe (auch in Halsbündchen) müssen mit Einlage unterlegt sein. Größe der Einlage 1 cm größer als Knopfdurchmesser. Druckknöpfe müssen so eingearbeitet sein, dass keine Löcher entstehen.
- Knopfleisten im Schritt sind nur bis Gr. 80/86 einzuarbeiten.
- Für Artikel mit Klappbündchen: bitte Verarbeitungsskizze beachten!



Grundsätzlich gelten unsere Materialmindestanforderungen!

Kind:

- In allen Kinderhosen mit festem Bund muss innen ein verstellbarer Knopflochgummi eingearbeitet werden.
- Alle Hosen mit fest eingenähtem Gummi im Bund müssen in der vorderen Mitte innen ein Knopfloch haben.
- Alle Gummikordelzüge und Kordelstopper am Saum, müssen innen jeweils an der Seitennaht mit einem Ripsband gesichert sein.

Webwaren:

Verarbeitung:

- Armlöcher, Halslöcher, Vorderteil, Kragen und Manschetten sind mit geeigneter Einlage zu fixieren.
- Alle gefütterten Teile müssen mit durchgehender Bewegungsfalte in der hinteren Mitte und im Saum gearbeitet werden.
- Alle Blazer müssen mit Augenknopflöcher und Riegel gearbeitet werden. Modellbedingt können auch Paspelknopflöcher eingearbeitet werden.
- Im rechten Vorderteil von Outdoor-Jacken soll in Taillenhöhe eine Handytasche im Futter eingearbeitet sein. Die obere Kante der Handytasche ist mit Gummizug zu arbeiten.

Knöpfe, Reißverschlüsse, sonstige Zutaten:

- Generell müssen Knöpfe mit Stiel angenäht werden.
- Alle Jacken und Blazer müssen in der hinteren Mitte einen Aufhänger haben.

Transport:

- Gehschlitze in der hinteren Mitte müssen für den Transport mit einem Kreuzstich gesichert werden.
- Der Tascheneingriff muss für den Transport mit großen Heftstichen geschlossen werden.

Grundsätzlich gelten unsere Materialmindestanforderungen!

Hosen und Röcke:

Verarbeitung:

- Für alle Hosen und Jeans gilt, dass zuerst die Innenbeinnähte geschlossen werden. Anschließend wird die hintere und vordere Gesäßnaht durchgehend geschlossen.
- Das Futter von gefütterten Röcken muss mit Abnäherfalten gearbeitet werden.
- In allen Kinderhosen mit festem Bund muss innen ein verstellbarer Knopflochgummi eingearbeitet werden. Bei FIT-Z gilt das einschließlich bis zur Größe 158.

Knöpfe, Reißverschlüsse, sonstige Zutaten:

- Alle Jeanshosen werden ohne Aufhänger gearbeitet.
- Generell werden bei Röcken 4 Aufhänger an der Seitennaht in Vorder- und Rückteil angebracht.
- Metallknöpfe am Bund müssen bei allen Jeansartikeln mit Plastikringen oder geeigneter Einlage unterlegt werden.

Blusen und Hemden:

Verarbeitung:

- Kragen, Manschetten und vordere Kante sind mit einer geeigneten Einlage zu fixieren.
- Bei Knopflöchern ist unbedingt darauf zu achten, dass diese sauber gearbeitet und aufgeschnitten sind.

Knöpfe, Reißverschlüsse, sonstige Zutaten:

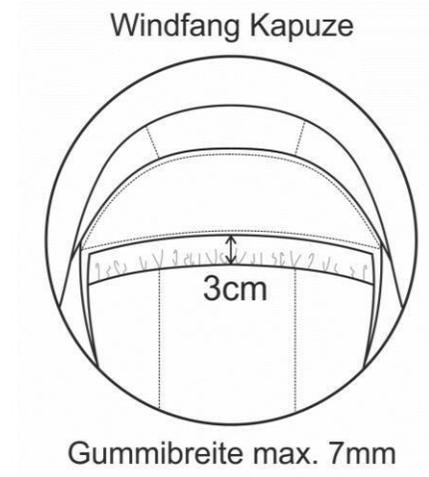
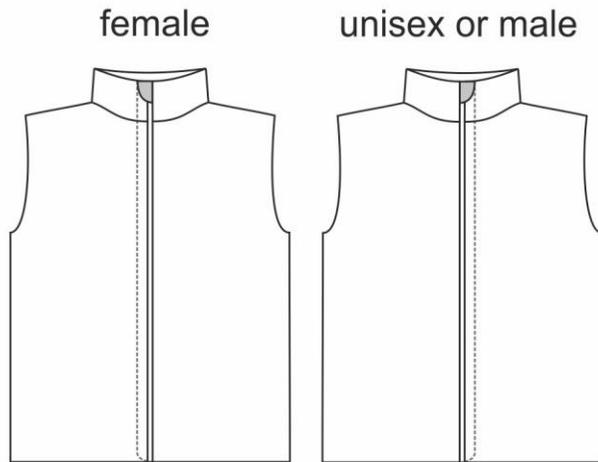
- Für Knopfleisten müssen 2-Loch-Knöpfe verwendet werden.

Grundsätzlich gelten unsere Materialmindestanforderungen!

Funktion:

- Die Schulternähte müssen 1,5 cm (bei Babys 1,2 cm) ins Vorderteil vorverlegt werden.
- Kinnschutzverarbeitung anhand der Skizze verarbeiten. Diese Regel betrifft auch Knopfleisten und Reißverschluss-Blenden
- RV-Blenden müssen über die komplette Reißverschlusslänge gearbeitet werden. Bei Overalls muss die Blende entsprechend am Reißverschluss-Ende geriegelt werden.
- Reißverschlüsse müssen glatt, ohne Wellen eingenäht werden. Um dies zu vermeiden kann der Reißverschluss um 1 cm gekürzt werden, dementsprechend kann beim Einnähen oben und unten 5 mm „Luft“ gelassen werden.
- Ärmelbündchen mit Gummizug müssen auf der Innenseite mit Fleece verarbeitet sein.
- Kapuzen-/Halsnaht muss nach oben gelegt werden.
- Windfang Kapuze: Höhe in vorderer Mitte 3 cm, Gummibreite max. 7 mm. Hierzu auch die Skizze beachten.
- Bei Hosen mit getapten Nähten muss die Schrittnaht ca. 3 cm nach vorne verlegt werden.
- Gesäßbesätze müssen doppelt abgesteppt sein.
- Gefütterte Overalls/Hosen ab Knie mit Taftfutter verarbeiten.
- Träger müssen immer mit 6 cm Trägerverlängerung verarbeitet werden.
- Innenbündchen dürfen von außen nicht sichtbar sein.
- Bei Taschen mit Zipper-Garagen wird nur die Öffnung gemessen.

Grundsätzlich gelten unsere Materialmindestanforderungen!



Grundsätzlich gelten unsere Materialmindestanforderungen!